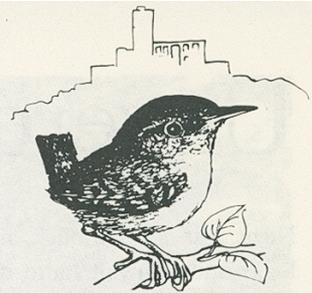


ALK

Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein



Lebendige Politik in Königstein

Politikverdrossenheit ist das Wort des Jahres 1992.

So weit haben es offensichtlich Politiker und Parteien aller Couleur auf hoher Ebene gebracht, daß die Bürger sich abwenden von dem „schmutzigen Geschäft“ und dabei die Chance versäumen, ihre ureigensten Interessen auf demokratischem Weg zu beeinflussen. **Am 7. März ist wieder Wahltag.** Die Nichtwähler nehmen zu, ebenso die Protestwähler, die aus Ärger ihre Stimme an radikale Parteien verschwenden.

Dieses ist eingefährlicher Weg. Gerade in der **Gemeinde**, der **Keimzelle der Demokratie**, sind die Chancen gut, kreativ und positiv Einfluß zu nehmen auf die Entwicklung und den politischen Alltag unseres Gemeinwesens. Wir wünschen uns selbstbewußte Bürger, die sich aktiv an der Kommu-

nalpolitik beteiligen. Demokratie, gerade in ihrer **gelebten Form von Kommunalpolitik**, sollte wieder Spaß machen!

In Königstein gab es in den vergangenen Jahren keine absolute Mehrheit einer Partei und keine starre Koalition. Politik zu „machen“ ist in einer solchen Situation schwer, stöhnen die Verwaltung, die Hauptamtlichen und jene Politiker, die es leichter haben möchten bei ihrem Machen. Wir finden, daß unsere Stadt nicht schlecht gefahren ist, wenn Mehrheiten nicht vorgegeben waren, sondern sich jeweils an der Sache bilden mußten. **Hier lebt Demokratie** - und dieses sollte so bleiben!

Die ALK, die sich um eine bürger-nahe und ökologisch orientierte Politik bemüht, ist seit zwölf Jahren eine konstante Größe in die-

ser Stadt. Von Anfang an war sie die zweitstärkste politische Gruppe im Stadtparlament. Die damals ungeliebte, ungestüm fordernde und phantasievoll anregende Gruppe meist junger Leute, deren größte Sorge die gestörte Umwelt auch in unserer Stadt und die leidende Natur geblieben ist, hat mit ihren Vorschlägen, Initiativen und Anträgen zahlreiche Entwicklungen in Gang gesetzt, die Umdenken auch in anderen Parteien einleiteten. Die politische Landschaft in Königstein hat sich seit 1980 verändert. Dazu hat die ALK erheblich beigetragen.

In unserer Stadt stehen in der neuen Wahlperiode wichtige Entscheidungen an. Die Verwaltungsspitze und die sie tragenden Parteien CDU und SPD - die in Königstein traditionelle heimliche schwarz-rote Koalition - brauchen **ein starkes Korrektiv!**



Der Bangert bleibt grün - auch ein Verdienst der ALK

Unverdrossen für Königstein

Nicht nur im Hinblick auf Ökologie und Umwelt hatte die ALK in Königstein häufig eine Vorreiterrolle. Auch wenn es manchmal Jahre dauert, bis frühzeitige ALK-Positionen bei den Königsteiner Parteien salonfähig werden, wollen wir uns weiter unverdrossen für unsere Heimatstadt und die Interessen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen.

Erinnern Sie sich noch, daß die ALK sich schon frühzeitig und vorausschauend für folgende Belange eingesetzt hat - häufig gegen den geballten Widerstand der anderen Fraktionen im Stadtparlament:

- Erhaltung des Königsteiner Krankenhauses
- Erhaltung des grünen Naherholungsgebietes **Bangert**
- Einstellung einer **Umweltbeauftragten**
- Einsparung von **Trinkwasser** u.a. durch die Bezuschussung von Zisternen für Brauchwasser
- **Gerechtere Gebühren** für Müll und Wasser - Ökologische Sparsamkeit soll belohnt werden
- Einführung der **Komposttonnen** in Königstein
- Verzicht auf die teure und ökologisch unsinnige **Taunusschul-Anbindung**
- Erhaltung des historisch bedeutsamen ehemaligen **Judenbades**, das als „Verkehrshindernis“ abgerissen werden sollte
- Veranstaltung eines **Wochenmarktes**, der aus dem Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken ist

In der Bau- und Gestaltungspolitik der Stadt wird sich die ALK weiter massiv einschalten, um eine harmonischere Gestaltung zu erreichen. Zwar konnten einige Bebauungspläne verbessert werden, doch zu oft wurden die ALK-Vorschläge von den anderen Fraktionen abgelehnt (z.B. Mettenheimer Park/Frankfurter Straße).

Die ALK setzt sich weiterhin für ein innerstädtisches Verkehrskonzept ein, das ganz besonders die

Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer Kinder, Fußgänger und Radfahrer berücksichtigt. Durch neue Verkehrslenkungen darf nicht noch mehr Verkehr in unsere Stadt gezogen werden.

Straßenbau zerstört Landschaft. Die Taunus-Autobahn B8, die Schneidhainer Südumgehung, die Taunusschul-Anbindung oder der sog. Feldbergzubringer werden die erhoffte Verkehrsentslastung nicht bringen.



Und wieder ist ein Stück historisches Königstein bedroht. Wird dieses denkmalgeschützte Haus in der Frankfurter Straße das gleiche Schicksal erleiden wie das beliebte Gartenlokal „Zur Post“?



ALK beim Ortstermin in der Konrad-Adenauer-Anlage. Von links nach rechts: Norbert Colloseus, Angelika Colloseus, Dr. Christof Loch, Martin Marx, Hannelore Brill, Dr. Richard Grimm, Robert Rohr und Nicolas, Karin Grimm, Sabine Kollmann, Renate Gleisner, Berthold Malter, Anita Püttmann, Dieter Just, Heide Bickel, Hans-Jürgen Berthold.

Die ALK wird sich besonders für folgende Anliegen einsetzen:

- ◇ Umbau des Königsteiner **Verkehrskreisels**
- ◇ **Verzicht auf Pfortnerampeln** am Johanniswald und am Eselsheck
- ◇ Für mehr **Kinderfreundlichkeit** in dieser Stadt
- ◇ Mehr Schutz und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, u.a. durch **Tempo 30** in Wohngebieten und entsprechende Schutzmaßnahmen
- ◇ Weitere **Verkehrsberuhigung**, insbesondere in der Altstadt
- ◇ Planung und Verwirklichung von **Radwegen**, die diesen Namen auch verdienen
- ◇ Attraktivere **S-Bahn- und Busverbindungen** zwischen Königstein und Frankfurt, 20-Minuten-Takt für die Kleinbahn
- ◇ Einrichtung einer größeren **Park-und-Ride-Anlage** am derzeitigen Bus-Depot in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs
- ◇ Schaffung von **Parkplätzen** am Rand der Innenstadt
- ◇ Einrichtung eines **Stadtplatzes**
- ◇ **Bewahrung zentraler Grundstücke** in städtischem Besitz, um unseren Nachfahren Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten
- ◇ Schaffung von **günstigem Wohnraum** für junge Königsteiner Familien
- ◇ Bewahrung des **historischen Stadtbildes**, insbesondere Erhaltung der natürlichen Gestalt der beiden Burghaine
- ◇ Schutz erhaltenswerter **Bäume**
- ◇ Einsparung des kostbaren Lebensmittels **Trinkwasser**, u.a. durch den Bau von Zisternen für Brauchwasser
- ◇ Erhalt und Pflege der **Quellen und Bachläufe**
- ◇ Getrennte Einsammlung und **Wiederverwertung von Müll**, gerechtere Müllgebühren
- ◇ **Energiekonzept** für Königstein (incl. Kurbad)
- ◇ **Tennisanlage** mit Halle und Außenplätzen im Gebiet Kreisel/Taunusschule
- ◇ Mehr **Bürgernähe, Information und Transparenz**

Stadtparlament

1. Robert Rohr, Journalist
2. Berthold Malter, Informatikreferent
3. Renate Gleisner, Sekretärin
4. Dr. Christof Loch, Arzt
5. Sabine Kollmann, Studentin
6. Hennes Leppin, Imker
7. Martin Marx, Diplom-Landwirt
8. Dr. Richard Grimm, Chemiker
9. Dr. Hedwig Schlachter, Rechtsanwältin
10. Norbert Colloseus, Werkzeugmacher
11. Anita Püttmann, Diplom-Psychologin
12. Roland Klinke, Student
13. Silvia Gutbier, Personalsachbearbeiterin
14. Dr. Johann Gips, Arzt
15. Yvonne Müller, Hausfrau
16. Annette Kollmann, Studentin
17. Armin Gehrig, Geschäftsführer
18. Dieter Just, Lehrer
19. Heribert Franzke, Krankenpfleger
20. Friedemann Loch, Bankkaufmann
21. Jürgen Berthold, Bankkaufmann
22. Sigrid Frank, Kinderkrankenschwester
23. Kerstin Schramm, Gärtnerin
24. Karin Grimm, Hausfrau
25. Stefan Malter, Architekt
26. Thomas Barnickel, Haustechniker
27. Daniela Grobien, Studentin
28. Hannelore Brill, Chemielaborantin
29. Florian Grimm, Schüler
30. Kerstin Uhe, Pädagogin
31. Heide Bickel, Sekretärin
32. Axel Geiss, Schuhmachermeister
33. Peter Elzenheimer, Kaufm. Angestellter
34. Lena Abtt, Lehrerin
35. Dr. Andrea Diesler-Piepenbring, Ärztin
36. Lore Bantel, Hausfrau, Fotografin
37. Joachim Tretschok-Veverka, Angestellter
38. Anne Cold, Rentnerin
39. Elvira Camesasca, Hausfrau
40. Hajo Endriss, Diplom-Ingenieur
41. Maria Schaumberg, Pädagog. Mitarbeiterin
42. Christiane von Götz, Japanologin
43. Claudia Ritsert, Marketing Executive
44. Frank Lamprecht, Jurist
45. Albrecht Diesler, DV-Betriebswirt
46. Stefan Decani, Kaufm. Angestellter
47. Karl Franz Piepenbring, Chemotechniker
48. Hartwig Halberstadt, Sonderschullehrer
49. Ingrid Mark, Rektorin
50. Thomas Goepel, Arzt
51. Hans-Dieter Flugel, Lehrer
52. Beate Gregori, Krankenschwester
53. Ingrid Behret, Hausfrau
54. Dr. Nikolaus Katzer, Historiker
55. Elisabeth Groß, Hausfrau
56. Ralf Otto, Gastronom
57. Dr. Helmut Großkreutz, Volkswirt
58. Ursula Mayer, Bibliothekarin
59. Gerald Deubel, Musikpädagoge
60. Bettina Winterling-Graebert, Dipl.-Sozialpädagogin
61. Franz Werner Colloseus, Diplom-Ingenieur
62. Reinhold Farrenkopf, Lehrer
63. Wolfgang Wochner, Diplom-Physiker
64. Ingrid Mieck, Laborantin
65. Susanne Gabriel, Pädagogin
66. Ekkhart von Nußbaum, Steuerberater
67. Ursula Kräutlein, Hausfrau
68. Karin Schneider, Studentin
69. Thomas Müller, Selbständig
70. Irene Gehrig, Hausfrau
71. Ilona Veverka, Studentin
72. Sabine Winkler, Lehrerin
73. Matthias Barnickel, Dachdecker
74. Kathrin Wehr, Studentin
75. Carla Horn, Sozialarbeiterin
76. Karl Riehle, Diplom-Ingenieur
77. Frfr. Hella von Ketelhodt, Rechtsanwältin
78. Thomas Wenzke, Diplom-Informatiker
79. Hansjörg Mathieu, Diplom-Ingenieur
80. Markus Harth, in Ausbildung
81. Thomas Kraneis, Energieberater
82. Klaus-Ulrich Graebert, Diplom-Ingenieur
83. Siegfried Otto, Gastronom
84. Birgit Lamprecht, Angestellte
85. Ralf Elzenheimer, Kaufmann
86. Doris Malter, Raumausstatterin
87. Karl Villmer, Student
88. Rüdiger Schießer, Sozialarbeiter
89. Petra Leppin, Studentin
90. Katja Büchs, Ergotherapeutin
91. Maximilian Nickel, Kaufmann i.R.
92. Dr. Manfred Brill, Diplom-Chemiker
93. Eric Walz, Kaufm. Angestellter
94. Iris Jug, Sekretärin
95. Jutta Behret, Diplom-Übersetzerin
96. Peter Müller-Haude, Geograph
97. Hans Eisenbach, Pensionär
98. Katja Mayer, Studentin
99. Rainer Zechendorf, Kaufm. Angestellter
100. Petra Geis, Wiss. Dokumentarin
101. Christine Weck, Hausfrau
102. Dr. Hans-Georg Mark, Arzt
103. Angelika Colloseus, Hausfrau
104. Frhr. Dietrich von Loe, Marketing-Berater
105. Rolf Bickel, Lehrbeamter
106. Dr. Reinhard Hähnle, Chemiker
107. Christine Rang, Schriftstellerin
108. Dr. Diether Gudel, Patentanwalt
109. Liselotte Hillenbrandt, Hausfrau
110. Otto Zapf, Designer
111. Maria Just, Hausfrau
112. Dr. Detlef Goepel-Abtt, Arzt
113. Barbara Kollmann, Hausfrau

Ortsbeirat Falkenstein

1. Lore Bantel
2. Elvira Camesasca
3. Kerstin Schramm
4. Claudia Ritsert
5. Kerstin Uhe
6. Anne Cold
7. Katja Büchs
8. Armin Gehrig
9. Maria Schaumberg
10. Gerald Deubel
11. Ekkhart von Nußbaum
12. Sabine Winkler
13. Susanne Gabriel
14. Wilhelm Gehrig
15. Frhr. Dietrich von Loe

Ortsbeirat Mammolshain

1. Hannelore Brill
2. Silvia Gutbier
3. Dr. Reinhard Hähnle
4. Eric Walz
5. Ralf Elzenheimer
6. Frfr. Hella von Ketelhodt

ALK, c/o Robert Rohr
Ölmühlweg 45, Königstein
ALK-Spendenkonto:
Nr. 405 850-606 beim Postgiroamt Ffm
(BLZ 50010060)

Ortsbeirat Schneidhain

1. Karin Grimm
2. Angelika Colloseus
3. Stefan Malter
4. Anita Püttmann
5. Rainer Zechendorf
6. Norbert Colloseus
7. Peter Elzenheimer
8. Ingrid Mieck
9. Dr. Helmut Großkreutz
10. Christine Trautmann
11. Iris Jug
12. Karl Riehle
13. Hans Eisenbach
14. Dr. Richard Grimm